

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Polizeikommissariat Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 03 50
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Ärztliche Bereitschaftsdienst-praxis Krankenhaus Walsrode: Mo., Di., Do. 18 bis 23 Uhr, Mi., Fr. 15 bis 23 Uhr, Sa., So., Feiertage 9 bis 23 Uhr, Tel. (05161) 48 11 80
Zahnärztlicher Notdienst: 4.1.-5.1.: Zä. Homm, Walsrode, Tel. (05161) 7 39 21

APOTHEKEN

► **Hinweis:** Die Apothekenkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekenkammer-nds.de oder www.aponet.de.

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Wasserversorgungsverband: Lk: Tel. (05137) 8 79 90
Fallingbostel: Tel. (05161) 6 00 10
Avacon Störungsmeldung: Strom Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas Tel. (0800) 4 28 22 66
Weißer Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 9 89 20 42
Suchtberatung: Die neue Basis e.V. Beratung u. Motivation f. Suchtkranke, Tel. (05135) 1 60 55
Guttempler-Gemeinschaft Schwarmstedt: Tel. (0175) 6 47 58 47 oder Tel. (05071) 91 36 20
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Laurentius,** So., 5.1., 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, P. Richter
► **Kath. Kirche Heilig Geist, Schwarmstedt,** So., 5.1., 9 Uhr: Heilige Messe
► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Gilten,** So., 5.1.: Gottesdienste in der Nachbarschaft

Familienanzeigen
im ECHO

Marktplatz 5 im CCL

Tel. (0511) 72 80 80

oder

(0511) 518-21 11

E-Mail:

service@langenhagener-echo.de

service@wedemark-echo.de

Zu Gast bei Sebastian Zinke

Ein informativer Tag in Hannover

HANNOVER/HEIDEKREIS. Vor Kurzem durfte Sebastian Zinke, Landtagsabgeordneter für den Heidekreis, eine Besuchergruppe aus seinem Wahlkreis im Niedersächsischen Landtag in Hannover willkommen heißen. Rund 35 interessierte Bürgerinnen und Bürger nahmen die Gelegenheit wahr, einen Einblick in die Arbeit des Landtags und die politischen Entscheidungsprozesse in Niedersachsen zu gewinnen.

„Es freut mich immer besonders, Gäste aus dem Heidekreis im Landtag begrüßen zu dürfen. Der direkte Austausch und die Möglichkeit, unsere Arbeit transparent zu machen, sind mir ein großes Anliegen“, erklärte Zinke.

Der Nachmittag begann mit einer Einführung in die Arbeitsweise des Landtags, ergänzt durch einen informativen Kurzfilm. Anschließend sah die Besuchergruppe von der Tribüne aus bei der laufenden Plenarsitzung zu. Dabei verfolgten die Gäste die Vorstellung des Entwurfs zur Neufassung des Verfassungsschutzgesetzes durch Innenministerin Daniela Behrens.

Im Rahmen der Debatte über das Niedersächsische Verfassungsschutzgesetz wurde unter anderem über neue Befugnisse wie den Einsatz von Drohnen und die flexiblere Observation diskutiert. Sebastian Zinke als verfassungspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion hob in seiner Rede die Bedeutung einer wehrhaften Demokratie hervor und betonte die Notwendigkeit, Sicherheits-



Der SPD-Abgeordnete Sebastian Zinke führte die Gruppe durch den Landtag.

Foto: privat

behörden an die Herausforderungen moderner Bedrohungen anzupassen, ohne dabei die Grundrechte aus den Augen zu verlieren.

Weiterer Höhepunkt des Besuchs war eine lebhaft diskussionsrunde, bei der die Teilnehmer ihre Fragen und Anliegen direkt mit den Abgeordneten ihres

Wahlkreises besprechen konnten. Zum Ausklang lud Zinke die Gruppe zu einem gemeinsamen Spaziergang über den festlich geschmückten Weihnachtsmarkt in Hannover ein. „Der Weihnachtsmarkt bietet die perfekte Atmosphäre, um den Tag in entspannter Runde ausklingen zu lassen und miteinander ins

Gespräch zu kommen“, so Zinke. Die Veranstaltung stieß bei den Teilnehmern auf durchweg positive Resonanz. „Es war beeindruckend zu sehen, wie Politik vor Ort funktioniert, und die Diskussion mit unserem Abgeordneten war wirklich spannend und aufschlussreich“, berichtete eine Teilnehmerin aus Walsrode.

Jugend erfolgreich beim Elchcup

Schützenverein Schwarmstedt mit drei Schützen am Start

SCHWARMSTEDT. Mit drei Jugendlichen reiste Jugendwart Gerald Voltmer nach Hannover zum Elchcup 2024, einem reinen Luftgewehrwettkampf.

Bereits früh am Morgen gingen Mikell Surdyk und Leon Groß im Dreistellungswettkampf an den Start. Beide konnten dabei ihre frisch erworbenen Kenntnisse aus dem Gewehrtrainerlehrgang und dem Kadertraining anwenden.

Mikell war leider die große Anspannung anzumerken, sodass er einen Schuss komplett ins Weiße setzte. Dennoch erreichte er mit 525 Ringen einen beachtlichen 6. Platz. Für Leon lief es von Beginn an hervorragend: Er konnte seine Leistung souverän abrufen und sicherte sich mit einem deutlichen Vorsprung und 563 Ringen den 1. Platz in dieser Disziplin.

Am Nachmittag traten beide erneut an, diesmal in der Disziplin „Luftgewehr stehend freihand“. Auch hier zeigten sie sich hoch-

konzentriert. Mikell erreichte mit 182,3 Ringen den 5. Platz und verpasste den 4. Platz nur um 0,2 Ringe. Leon überzeugte erneut und sicherte sich mit 196,1 Ringen abermals den 1. Platz – diesmal ebenfalls mit großem Vorsprung.

Am Abend waren schließlich die „großen Mädels“ am Start. Nicola Dzieciatkowski musste krankheitsbedingt ausfallen, doch ihre Teamkameradin Dana-Marie Belger vertrat das Team würdig. In einem großen Teilnehmerfeld erkämpfte sie sich mit 387,8 Ringen den 13. Platz.

Dieser Wettkampf bildete den Abschluss eines erfolgreichen Jahres für die Schwarmstedter Schützen und das Trainerteam und war ein gelungener Höhepunkt für alle Beteiligten.

Mit Erfolg nahmen die drei Jugendlichen vom Schützenverein Schwarmstedt am Elchcup teil.

Foto: privat



Rechte bei der Rückgabe von Waren

REGION. Vor Weihnachten haben viele Onlineshops mit einem verlängerten Rückgaberecht geworben. Das klingt großzügig und sorgt für einen zeitlichen Puffer nach der Beschaffung, falls das Geschenk nicht gefällt. Doch hier können im Gegensatz zum Widerrufsrecht Stolperfallen lauern. Die Verbraucherzentrale klärt, worauf bei der freiwilligen Händlerleistung zu achten ist.

Derzeit bieten viele Onlineshops ein erweitertes Rückgaberecht an, das über die gesetzlich vorgeschriebene Frist hinausgeht. „Wer es nutzen möchte, sollte beachten, dass es sich dabei um eine freiwillige Leistung des Anbieters handelt und dieser die Bedingungen vorab selbst definieren kann“, sagt Markus Hagge, Rechtsexperte der Verbraucherzentrale. Beispielsweise kann die Rücknahme nur in der Originalverpackung und mit Angabe eines Grundes akzeptiert

werden. Auch kann es passieren, dass Anbieter gemäß ihrer Rückgabegerichtlinien die Annahme bereits bei geringfügigen Abweichungen vom Originalzustand ablehnen.

Anders ist es beim gesetzlich geregelten Widerrufsrecht, das Kunden deutlich mehr Schutz bietet: Ohne Angabe von Gründen können sie online gekaufte Ware in der Regel innerhalb von 14 Tagen zurücksenden. „Verweigert der Händler die Rücknahme und möchte etwa Wertersatzansprüche geltend machen, weil der Artikel stark abgenutzt oder beschädigt ist, muss er der Käuferin oder dem Käufer nachweisen, den Zustand verursacht zu haben“, erklärt Hagge und ergänzt: „Zudem muss er darlegen, wie hoch der eingetretene Wertverlust ist.“ Verbraucher sollten daher lieber das Widerrufsrecht nutzen und dies in der Kommunikation mit dem

Händler auch klar benennen – einfach die Ware zurückzuschieken, reiche dafür nicht aus.

Wer mehr Zeit braucht als die gesetzlich festgelegten 14 Tage und daher das erweiterte Rückgaberecht nutzen möchte, sollte die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, kurz AGB, prüfen. „Dort sind in der Regel die genauen Bedingungen nachzulesen, an die die erweiterte Rückgabefrist geknüpft ist“, so Hagge.

Um Problemen vorzubeugen, rät der Experte die Verbraucher, Retouren grundsätzlich gut zu dokumentieren, indem sie Bilder oder Videos von der Ware und ihrer Verpackung erstellen. Zusätzlich bietet es sich an, den Rückversand von einer anderen Person bezeugen zu lassen. Wichtig ist außerdem, sich rechtzeitig über mögliche Kosten für die Rücksendung der Ware zu informieren.

Johanniter
Wunsch-
Ambulanz

Wir erfüllen letzte
sehnliche Wünsche

Jetzt
spenden!

IMPRESSUM

EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Redaktion:
Redaktionsleitung: Carsten Bergmann
Redaktion Langenhagen,
Wedemark und Schwarmstedt:
Oliver Krebs (pk)

E-Mail:
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preislise unter mediadaten.online
verteilte Auflage: 49.700 Exemplare
Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de
Telefon: (0511) 973 66 35

BVDA

Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter

Druck:
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis
» bitte keine kostenlosen Zeitungen «
an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

34730701_002624